

Coaching Competence

Ihre Eintrittskarte in die Coachingwelt

ias Institut
für angewandte
Sozialwissenschaften

© ias Bad Ragaz, 2009
Änderungen und Ergänzungen vorbehalten

Gestaltung: vista point, Basel

Das ias Programm Coaching Competence

Willkommen in der Welt von Coaching und Führung!

Das ias Programm «Coaching Competence» ist Ihre Eintrittskarte in die Welt des Coachings. Dieser kompakte, effiziente Lehrgang zeigt Ihnen, was Coaching ist. Sie lernen, als Coach zu denken und machen erste eigene Schritte in die konkrete Praxis. Auch vergrössert der Lehrgang Ihre Professionalität im Umgang mit Menschen am Arbeitsplatz, vom ersten Tag an.

Viele Teilnehmende nutzen diesen Lehrgang als Auftakt für eine weiterführende Ausbildung an unserem Institut – in Beratung, Coaching, Supervision oder Organisationsentwicklung, mit Anerkennung der Verbände BSO und SGfB.

In dieser Broschüre finden Sie das Konzept, die Struktur und die Themen dieses spannenden, aktuellen Lehrgangs. Schon seit 1987 bietet ias berufsbegleitende Weiterbildung an – in Beratung, Supervision, Coaching und Organisationsentwicklung. «Coaching Competence» baut auf diese langjährige Erfahrung auf.

Grundsatz

Ein kompetenter und kreativer Umgang mit Menschen erleichtert jede Aufgabe in der Organisation.

Ziele

- Der Erwerb eines soliden Verständnisses von Coaching mitsamt seinen Möglichkeiten und Instrumenten
- Die Entwicklung einer persönlichen Vision in Bezug auf Ihre eigenen Möglichkeiten und Aufgaben
- Kompetenz in Kontaktaufnahme, Fragetechniken, Gesprächsführung, Identifikation und Lösung von Problemen
- Die Weiterentwicklung Ihrer eigenen Persönlichkeit durch eine bewusst als lernende Organisation gestaltete Lernumgebung
- Die Entwicklung eines Bewusstseins für die verschiedenen Ebenen der Interaktion von Individuen und Teams
- Die Bildung eines ethischen und professionellen Rahmens für die Berufsausübung.

Konzept

Der ias Lehrgang «Coaching Competence» ist auf vier Pfeilern aufgebaut: Inhalt, Methoden, Prozess und Menschenbild.

Inhalt

«Coaching Competence» vermittelt Ihnen eine Übersicht über gängige Modelle und Perspektiven im Coaching. Sie lernen, was Coaching beinhaltet und was begleitete Veränderung ausmacht, mit speziellem Fokus auf den Coachingprozess in seiner Ganzheit: die Kontaktaufnahme, die Zielsetzung, die Problemlösung und die Auswertung.

Methoden

Die Methoden unterstützen Sie wirksam im Berufsalltag. Sie lernen Fähigkeiten und erhalten Werkzeuge, um Themen zu durchleuchten und auf den Punkt zu bringen, Aufgaben und Rollen zu klären, und um Lösungsansätze zu finden. Ihre eigenen Erfahrungen am Arbeitsplatz sind der Stoff für das Methodentraining in der Ausbildungsgruppe.

Prozessorientierung

Die Orientierung auf den Prozess hilft Ihnen, Klarheit in schwierigen Situationen zu finden und Ihre eigene Rolle in Gruppen- und Teamprozessen besser einzuschätzen. Sie lernen viel über sich selbst – über Ihre Qualitäten und über mögliche «blinde Flecken». Die Lerngruppe entwickelt sich so zu einem tragfähigen, kollegialen Netzwerk, das Sie auch nach dem Lehrgang unterstützen kann.

Menschenbild

«Coaching Competence» ist in ein humanistisch-systemisches Menschenbild eingebettet. Dies ermöglicht, dass Sie sich gut aufgehoben und trotzdem herausgefordert fühlen.

Das so Gelernte können Sie noch lange nach dem Lehrgang in Ihrem beruflichen Kontext anwenden. Unsere Erfahrung steht für Ihren Erfolg: Seit 1998 haben wir dieses Programm jährlich durchgeführt und regelmässig aktualisiert.

Zielgruppe, Struktur

Zielgruppe

Das ias Kurrikulum «Coaching Competence» richtet sich an Fachkräfte aus Wirtschaft, Non-Profit-Bereich und Verwaltung, die ihre Kompetenz in einem kompakten Kurs erweitern wollen. Sie sind bereits tätig in der Führung, Schulung, Entwicklung und/oder Beratung von Personal, oder wollen sich dorthin entwickeln.

Wenn Sie am ias eine dreijährige Ausbildung besuchen wollen und schon Vorkenntnisse in Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision oder Therapie mitbringen, können Sie direkt in diese dreijährigen Programme einsteigen und brauchen Sie das Zertifikat «Coaching Competence» nicht. Sind Sie unsicher, ob Ihre Vorbildung den Anforderungen für eine längere Ausbildung entspricht? Dann laden wir Sie gerne für eine kostenlose Standortbestimmung ein.

Struktur

Der Lehrgang umfasst 21 Studientage. Er wird in zwei Formen angeboten: als zweisemestriges Jahresprogramm oder als einsemestriges Intensivprogramm. Beide enthalten die folgenden Elemente:

- fünf theoretisch-methodische Seminare à 2 Tage
- fünf Prozesstage mit Supervision
- eine sechstägige Arbeitskonferenz
- eine individuelle Standortbestimmung
- sechs Stunden Einzelsupervision
- Abschlussarbeit mit Zertifikat.

Seminare

1. Seminare

Die Seminare lehren Konzepte und Methoden im Coaching, mit Übungen zur Anwendung in der eigenen Arbeitssituation. Die Themen der Seminare können in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen in der Gruppe oder im Umfeld geändert werden. Falls Plätze offen sind, können an einzelnen Seminaren auch Gäste anwesend sein.

Die Themen der einzelnen Seminare sind:

Seminar 1

Grundlagen Coaching: Definitionen, Rollen im Coaching, Beziehungsaspekte, Interventionen. Im ersten Seminar werden auch die Interventionsgruppen zusammengestellt.

Seminar 2

Gesprächsführung und Feedback: Grundhaltung, Aktives Zuhören, Phasen der Gesprächsführung, Zusammenfassen.

Seminar 3

Visionen, Ziele und Leitbilder: Die eigene Vision als Fachperson. Umgang mit den eigenen Ressourcen.

Seminar 4

Problemanalyse im Coaching: Analyseniveaus, Interventionstechniken.

Seminar 5

Coaching und die Führung: Führungsmodelle, Führungsstile, Rollen. Konflikte und Ähnlichkeiten zwischen Coaching und Führung.

Elemente

2. Prozesstage

An Prozesstagen steht das Lernen im Rahmen der eigenen Ausbildungsgruppe im Vordergrund. Sie erweitern ihre Coachingfähigkeiten mittels gegenseitiger Beratung, Kleingruppenarbeit und Gruppenübungen. Der Tag wird von der Prozessbegleitung der Gruppe gestaltet.

3. Supervision

Die Supervision findet als Teil des Prozesstages statt. Die Teilnehmenden erleben sich in einer Gruppe als Coachee und vergrössern ihre kommunikativen Möglichkeiten in der Arbeit mit Kollegen, Teams und Organisationen. Ausserhalb des Vertrags mit dem Institut absolviert jede/r Teilnehmende sechs Stunden Einzelcoaching oder Supervision bei einem Mitglied des BSO oder der SGfB.

4. Arbeitskonferenz

Die Arbeitskonferenz «Die lernende Organisation» ist das Herzstück der ias Ausbildungen. Sie wird jährlich durchgeführt, in Zusammenarbeit mit anderen Ausbildungsgruppen des ias, oder auch mit anderen Instituten im

deutschsprachigen Gebiet. Die Konferenz findet in einem Seminarhotel statt und dauert sechs Tage. Ausführliche Info über diese einzigartige Veranstaltung erhalten Sie auf der ias Homepage unter www.iasag.ch/docs/artikel.fuerigen.pdf.

5. Interventionsgruppen

Neben den Seminaren und der Arbeitskonferenz treffen sich die Teilnehmenden in – nicht von Ausbildnern moderierten – Kleingruppen. Diese Gruppen dienen dem Praxistransfer, dem Vertiefen der angeeigneten Methoden, dem Literaturstudium und der Integration der Seminarinhalte und -erfahrungen.

6. Persönliche Standortbestimmung

Jede/r Teilnehmende hat im Laufe der Weiterbildung die Gelegenheit zu einer persönlichen Standortbestimmung mit der Ausbildungsleitung.

Abschluss, Zulassung, Anmeldung

7. Abschluss und weitere Schritte

Am Ende des Kurrikulums erhalten die Teilnehmenden eine Bestätigung der besuchten Unterrichtsstunden. Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Arbeit und dem ias Zertifikat «Coaching Competence» abgeschlossen. Die Abschlussarbeit wird von der Prozessbegleitung bewertet. Bei Erfüllung der sonstigen Aufnahmekriterien der Verbände gewährt Ihnen das Zertifikat «Coaching Competence» die Zulassung zu unseren anerkannten Ausbildungen.

Sie erwerben das Zertifikat, indem Sie:

- mindestens 90% der Weiterbildungslektionen besuchen
- zusätzlich mindestens sechs Einzelstunden Supervision/ Coaching bei einer vom BSO oder der SGfB anerkannten Fachperson absolvieren
- mit Ihrer Abschlussarbeit die Kriterien erfüllen.

Zulassungskriterien

- Abgeschlossene, höhere Berufsausbildung (BBT), Fachhochschule oder Hochschule oder gleichwertige Fachausbildung, mit wenigstens drei Jahren Berufserfahrung
- Schriftliche Begründung der Teilnahme am Lehrgang
- Möglichkeit zur Anwendung der in der Ausbildung gelernten Skills und Tools in der Berufspraxis
- Bereitschaft, sich als Person zu engagieren und Mitverantwortung für den Weiterbildungsprozess in seiner Ganzheit zu tragen.

Anmeldeprozedere

Sie können Ihr Interesse für dieses Programm telefonisch, schriftlich, oder per E-Mail anmelden. Wir laden Sie dann zu einem unverbindlichen Vorgespräch ein. In diesem Gespräch klären Sie mit uns, ob das Programm Ihren Zielen und Voraussetzungen entspricht.

Vor dem Gespräch schicken Sie uns einen Kurzlebenslauf, Ihre Motivation für die Ausbildung und ein Foto. Dieses Prozedere gilt auch für die Teilnahme an den weiterführenden ias Programmen.

Vertrag, Organisatorisches

Ausbildungsvertrag

Teilnehmende verpflichten sich, an den Ausbildungstagen anwesend zu sein und unterschreiben einen Weiterbildungsvertrag mit ias. Der Vertrag umfasst:

- 5 zweitägige Seminare à 12 Stunden
- 5 Prozesstage
- die sechstägige Arbeitskonferenz
- eine Standortbestimmung mit der Ausbildungsleitung
- die Bewertung der schriftlichen Abschlussarbeit.

Die Kosten der sechs zusätzlichen Stunden Einzelsupervision/Coaching sind nicht im Vertrag inbegriffen.

Der Vertrag mit ias ist für die ganze Ausbildungsdauer verbindlich: Das Ausbildungskonzept lässt keine Ersatzteilnehmende zu. Der Abschluss einer Annullationskostenversicherung ist deshalb obligatorisch.

Das Institut garantiert die Durchführung des Kurses bei zwölf unterschriebenen Verträgen. Die maximale Gruppengröße beträgt 18 Teilnehmende.

Absenzenregelung

Um das Zertifikat zu erhalten, müssen die Teilnehmenden mindestens 18 Ausbildungstage und 6 Stunden Einzelsupervision absolvieren. Studientage können nach Möglichkeit gegen reduzierten Tarif in anderen Veranstaltungen des Instituts nachgeholt werden.

In Ernstfällen (Krankheit, Geburt, Todesfall) nehmen Sie bitte frühzeitig mit der Institutsleitung Kontakt auf. Dann suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Berufungsmöglichkeit

Das Institut hält sich an die Richtlinien für Ethik und Berufspraxis des Berufsverbandes BSO. ias hat eine eigene Ausbildungskommission, die in Konfliktfällen eine Vermittlerfunktion übernimmt.

Organisatorisches

Arbeitszeiten

An den Seminaren arbeiten wir am ersten Tag von 10–18 Uhr und am zweiten Tag von 9–18 Uhr, am anschliessenden Prozesstag von 9-17 Uhr, jeweils mit 1,5 Stunden Mittagspause. Die Arbeitskonferenz dauert von Sonntag, 15 Uhr bis Freitag, 13 Uhr. Die Übernachtung im Hotel ist obligatorisch.

Zeitaufwand

Das Programm umfasst 21 Kurstage. Es wird als Jahresprogramm oder als Intensivprogramm durchgeführt. Im Jahresprogramm sind die Kurstage über zehn Monate verteilt. Das Programm Coaching Competence Intensive dauert sechs Monate. Inhaltlich sind die beiden Programme gleich. Sie finden die Daten unter www.iasag.ch/ausbildungsdaten.pdf oder auf dem Datenblatt in der Infomappe.

Die Interventionsgruppen treffen sich zirka einmal im Monat. Es lohnt sich, zusätzliche Zeit für das Literaturstudium und für die Abschlussarbeit zu reservieren. Insgesamt müssen Sie mit einem Zeitaufwand von etwa 30 Tagen rechnen.

Kosten

Die Teilnahme am Lehrgang kostet CHF 8400.–, inklusive Seminare, Prozesstage, Standortbestimmungsgespräch, Arbeitskonferenz, und Beurteilung der schriftlichen Abschlussarbeit ohne Kosten für Einzelsupervision, Übernachtung und Verpflegung. Die Bezahlung erfolgt in Raten von CHF 2100.–. Die Gebühr für das Aufnahmeverfahren beträgt CHF 250.–.

In diesem Betrag sind auch alle weiteren Gespräche über eine mögliche Ausbildung am Institut inbegriffen. Die Unterkunft im Hotel Fürigen während der Arbeitskonferenz kostet zirka CHF 1200.–.

Ort

Die Seminartage finden in Bad Ragaz statt, im stilvollen Ambiente der [ias](http://ias.ch) Institutsräume im Haus Bristol am Inter-city-Bahnhof, nur einige Minuten von der Autobahn A13 entfernt.

Die Arbeitskonferenz wird im Seminarhotel «Fürigen» ob Stansstad am Bürgenstock durchgeführt: www.hotel-fuerigen.ch

Kursleitung

Kursleitung

Die Seminare werden von erfahrenen Lehrenden aus verschiedenen Ländern geleitet. Bei fremdsprachigen Lehrenden besorgen wir eine deutsche Übersetzung.

Für die Prozessbegleitung während des ganzen Kurrikulums engagiert ias eine Fachperson aus dem Kernteam. Mehr Informationen über unsere Lehrenden finden sie auf der ias Homepage – www.iasag.ch/index.php?id=116.

Zum Schluss

Entscheidungshilfen

In eine Ausbildung am ias investieren Sie viel Zeit, Geld und Energie. Ihre Entscheidung sollte deshalb wohl überlegt sein. Zur Entscheidungshilfe bieten wir Ihnen ein unverbindliches Vorgespräch mit der Institutsleitung an.

Auf Wunsch senden wir Ihnen Referenzadressen von ehemaligen Teilnehmenden, die das von Ihnen anvisierte Programm besucht haben. Ausserdem finden Sie auf der Homepage einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung: www.iasag.ch/docs/infotext.auswahl.doc.

Kontakt

ias

Institut für angewandte
Sozialwissenschaften AG

Bristol

Bahnhofstrasse 38
CH-7310 Bad Ragaz

T +41 81 302 77 03

F +41 81 302 77 04

info@iasag.ch

www.iasag.ch